

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 4-8662/26-D

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Philosophische Fakultät I, Institut für Psychologie, ist zum 01.01.2027 die bis zum 28.02.2029 befristete Stelle einer*eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

in Teilzeit (65 %) zu besetzen.

Die jeweilige Vergütung erfolgt in der Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Abteilung Methodenlehre bietet eine Promotionsstelle im DFG-Projekt „Die "everyone does" vs. "some do and some don't"-Perspektive aufs Multitasking: Beschränkung der Erklärungen für Doppelaufgabeneffekte durch Testung ihrer interindividuellen Variabilität aus der Perspektive der Mischverteilungsmodellierung“. Ziel des Projekts ist es, neue statistische und experimentelle Methoden zur empirischen Beantwortung von Fragen der Handlungspsychologie, Doppelaufgabenforschung, und anderer Bereiche der kognitiven Psychologie zu beantworten.

Arbeitsaufgaben:

- Forschung (Vorbereitung, Durchführung, und Analyse von Versuchen)
- Publikation (Verfassen von Manuskripten und Veröffentlichung dieser)
- Präsentation (Poster, Talks) von Forschungsergebnissen auf Konferenzen
- Die Möglichkeit der wissenschaftlichen Weiterqualifikation ist gegeben (Anfertigung einer Promotion)

Voraussetzungen:

- Universitätsabschluss (Master oder Äquivalent) in relevanter Disziplin (z.B. Psychologie, Kognitionswissenschaften)
- Nötige sprachliche Fähigkeiten: Sehr gutes Englisch; Wünschenswert aber nicht notwendig: Deutsch
- Datenanalysekenntnisse und Bereitschaft, diese zu erweitern (vor allem MCMC-Methoden in R)
- idealerweise eigenständige Programmierkenntnisse für Versuchsprogrammierung (z.B. JavaScript für Onlinerversuche)
- idealerweise Expertise in Doppelaufgabenforschung und Bayesianischer Mehrebenenmodellierung
- wünschenswert: Erfahrungen mit (wissenschaftlichen) Präsentation (Konferenzen)
- wünschenswert: erste Erfahrungen mit der Publikation wissenschaftlicher Forschungsergebnisse
- Fähigkeit, Aufgaben eigenverantwortlich zu planen und umzusetzen
- Kenntnisse in empirischen Forschungsmethoden, insbesondere in quantitativen Erhebungs- und Auswertungsverfahren
- Teamfähigkeiten und gute Kommunikationsfähigkeiten

Wir bieten:

- eine Beschäftigung im öffentlichen Dienst, Vergütung gem. Tarifvertrag der Länder (TV-L) einschließlich einer Jahressonderzahlung und einer betrieblichen Altersvorsorge,
- 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr, zusätzlich arbeitsfrei am 24. und 31. Dezember,
- eine weltoffene, vielfältige und internationale Arbeitsumgebung, die auch als familiengerecht zertifiziert ist (incl. Ferienbetreuung),

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anerkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anererkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Dr. Christoph Naefgen, Telefon: 0345 55-24336; E-Mail: christoph.naefgen@psych.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 4-8662/26-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 26.09.2026 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Philosophische Fakultät I, Institut für Psychologie, 06099 Halle oder per E-Mail an: christoph.naefgen@psych.uni-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.